



Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. Magnus-Haus Berlin

Wissenschaftlicher Leiter
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Eberhardt
Am Kupfergraben 7
10117 Berlin
Tel +49 (0) 30 - 201748 - 0
Fax +49 (0) 30 - 201748 - 50
magnus@dpg-physik.de
www.magnus-haus-berlin.de



Berliner Industriegespräch Mittwoch, 7. Juni 2017, 18:30 Uhr

Magnus-Haus Berlin, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin

Dr. Günter Janeschitz

Deputy Head Central Integration Office, ITER Organisation

Status von ITER und Ausblick Richtung DEMO Reaktor

Diskussionsleitung: Dr. Hartmut Kaletta, DPG Arbeitskreis Industrie und Wirtschaft

Anschließend kleine Bewirtung. Die Veranstaltung wird gefördert durch die WE-Heraeus-Stiftung.

Anmeldung:

https://www.dpg-physik.de/dpg/magnus/formulare/formular_2017-06-07/anmeldung-2017-06-07.html

Zur Person:

Dr. Günter Janeschitz, geboren 1955, ist Deputy Head (Director) des Central Integration Office in ITER (~180 Personen), das für System Engineering, Technical Integration, Configuration Management, Technical Analysis, Design Office und Informationstechnologie zuständig ist. Er ist seit 2008 in verschiedenen leitenden Funktionen im Technischen Integrationsbereich sowie im Projektmanagement bei ITER angestellt. Von 2002 bis 2008 war er Programmleiter Fusion im KIT, davor (1994-2002) Division Head im ITER design Team, davor (1989-1994) Gruppenleiter und Task Force Leader in JET, davor (1983-1989) Wissenschaftler im IPP, davor (1981 – 1983) während der Dissertation in Wien (Atominstutut) Vertragsassistent an der TU Wien. Die Schwerpunkte seiner Arbeit haben sich seit 1983 von Fusionsrelevanter Physik-Forschung (Divertor, H-mode) immer mehr in Richtung Fusionsengineering verschoben, wo er viele Entwicklungen der notwendigen Technologien für ITER entscheidend beeinflusst hat.

Zum Inhalt des Vortrags:

In den ersten 2/3 des Vortrags werden Schlüsseltechnologien und der derzeitige Stand von ITER, sowie der Zeitplan zum ersten Plasma und zur DT-Operation (500 MW thermische Energieerzeugung) vorgestellt. Im letzten Drittel des Vortrags wird ein Ausblick in Richtung DEMO-Reaktor gegeben und wie eine solche Elektrizität erzeugende Maschine aufgrund der Erfahrung bei ITER etwa aussehen wird. Auch die Frage, ob Strom mit Fusion ökonomisch erzeugt werden kann, wird kurz diskutiert.